

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im August 1917

[urn:nbn:de:bsz:31-221072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221072)

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats August Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 78; in 344 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im August 1917.

Die Viehseuchen zeigten am Schlusse des Berichtsmonats gegenüber dem Schlusse des Vormonats bei Pferderäude, Maul- und Klauenseuche und Rotlauf der Schweine Zunahmen, bei Schweineseuche und Schweinepest sowie Schafräude Abnahmen, Rauschbrand ist erloschen und Bläschenauschlag und Hühnerpest neu aufgetreten.

Der Milzbrand trat in 1 Gemeinde des Amtsbezirks Überlingen auf; es erlag demselben 1 Stück Rindvieh. Dem Rauschbrand erlagen 4 Stück Rindvieh in 4 Gemeinden des Amtsbezirks Vorberg. An Maul- und Klauenseuche erkrankten in 13 Ställen und 5 Gemeinden der Amtsbezirke Überlingen, Freiburg, Rehl und Müllheim 64 Stück Rindvieh, 17 Schweine und 1 Ziege, wovon je 1 Stück Rindvieh umstand bezw. freiwillig getötet wurde. Der Bläschenauschlag wurde in 4 Gemeinden der Amtsbezirke Waldshut und Waldkirch bei 7 Stück Rindvieh festgestellt. Die Pferderäude hat sich zurzeit über 105 Ställe in 77 Gemeinden und 29 Amtsbezirken verbreitet; neu erkrankt sind 17 Pferde, umgestanden bezw. freiwillig getötet je 1 Pferd. Die Schafräude wird nur noch in 2 Gemeinden der Bezirke Emmendingen und Waldkirch beobachtet. Der Schweineseuche und Schweinepest erlagen in 944 Ställen, die sich auf 67 Gemeinden und 10 Amtsbezirke verteilen, im ganzen 444 Tiere, wovon 241 umstanden und 203 freiwillig getötet wurden. Weniger schädlich war der Schweinerotlauf einschl. Nesselsieber; demselben erlagen in 476 Ställen, die sich auf 201 Gemeinden und 45 Amtsbezirke verteilen, 136 Tiere, wovon 52 umstanden und 184 freiwillig getötet wurden. Die Geflügelcholera wurde im Vieh Hof in Mannheim an einem Bestand von 868 Gänsen neu festgestellt, 15 Tiere standen daran um. Die Hühnerpest ist in 1 Gemeinde des Amtsbezirks Sinsheim in einem Bestande von 50 Hühnern neu aufgetreten und hat 20 Stück als Opfer gefordert. Alles weitere ist nachstehender Übersicht zu entnehmen.

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tiere bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
											frei- willig		
Pferde.													
Räude	73	101	9	12	28	5	8	17	1	—	1	77	105
Rindvieh.													
Milzbrand	—	—	1	1	13	1	1	1	1	—	—	—	—
Rauschbrand	1	1	1	4	19	2	5	4	4	—	—	—	—
Bläschenauschlag	—	—	4	6	36	—	—	7	—	—	—	4	6
Maul- u. Klauenseuche	3	5	2	8	37	2	3	64	1	—	1	3	10
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	54	579	13	365	809	18	442	483	241	—	203	49	502
Rotlauf	99	209	102	267	744	105	218	373	52	—	184	96	258
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	27	*)	*)	17	—	—	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	5	19	—	—	—	3	14	—	—	—	—	2	5
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	3	*)	*)	1	—	—	—	*)	*)
Geflügel.													
Geflügelcholera	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Hühnerpest	—	—	1	1	50	—	—	20	20	—	—	1	1

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.